



LANDSBERG
AM LECH

Bürgerbrief

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2013 war ein Jahr, in dem uns viel bewegt hat und in dem wir auch viel bewegen konnten. Die Linie 30, als Schnellverbindung zwischen dem Landsberger Osten und dem Bahnhof in Kaufering wurde als Ergänzung eingeführt und ermöglicht auf der Stammstrecke jetzt sogar einen 15 Minuten-Takt. Im Herbst wurde das Anruf-Sammel-Taxi eingeführt.

Das Frühjahr war bestimmt von den baulichen Maßnahmen am Hauptplatz. Ebenso wie der Sommer, der trotz der angespannten Haushaltssituation auch geprägt war von Festen und kulturellen Höhepunkten: die Landsberger Wies'n, das Stadtfest, viele Konzertabende und Liederreihen. Im September konnten sich die Landsberger wieder an einer gelungenen Kunsnacht erfreuen. Die Fertigstellung des Hauptplatzes und das damit verbundene Hauptplatzfest hat über die Grenzen Landsbergs hinweg deutlich gemacht, dass Landsberg wieder zum Einkaufen, Flanieren und Genießen einlädt. Das Hauptplatzfest war krönender Abschluss der Bauarbeiten und zugleich feierlicher Auftakt für eine gemeinschaftliche Nutzung der neu geschaffenen Fläche mitten im Zentrum unserer schönen Stadt.

Viele Jahre wurde über die Zukunft des Heilig-Geist-Spitals diskutiert; über ein Interessenbekundungsverfahren suchte man einen geeigneten Partner und hat ihn in der Caritas und der CAB schließlich auch gefunden. Im Frühjahr 2014 soll es dann auch schon mit dem Bau eines neuen Pflegeheimes im Bereich des Jesuitengartens losgehen. Die Fertigstellung ist für Ende 2015 geplant und so werden wohl Anfang 2016 die Bewohner und die Mitarbeiter ein geeignetes und neues Pflegeheim „Caritas-Seniorenzentrum Heilig-Geist-Spital“ ihr Eigen nennen können.

Aber auch anderen Ortes werden neue Gebäude die Lebenssituation der Landsberger Bürger verbessern. Mit dem Beschluss, einen neuen Supermarkt auf dem Areal des ehemaligen Minimal's bauen zu lassen, konnte die Basis für die Schließung einer echten Versorgungslücke in Landsberg geschaffen werden: Der Netto-Marken-Discounter, der ab Mai 2014 seine Ladenportalen öffnet, dürfte vor allem die Nahversorgung der Schwaighofsiedlung deutlich verbessern.

45 angemeldeten Krippen- und Kindergartenkinder haben sich Anfang November über die Fertigstellung des Kinderhauses an der Römerauterrasse freuen dürfen. Drinnen und draußen sind die Bauarbeiten zwar noch nicht alle ganz abgeschlossen; das neue Team und die Leiterin Anke Schmette wissen aber damit kindgerecht umzugehen. Erfreulich ist nicht nur, dass die Stadt damit ihrer gesetzlichen Verpflichtung nachkommt, sondern dass damit das Betreuungsangebot in Landsberg weiter ausgebaut werden konnte.

In Sachen „Derivate“ gehen wir zuversichtlich in die nächste Verhandlung. Am 15. Januar des neuen Jahres ist beim Landgericht München Termin zur Verkündung einer Entscheidung. Dann wird sich zeigen, wie das Gericht die Aussagen des Innenministeriums wertet und sich die kommunalrechtlichen Komponenten auswirken werden.

Mit einem Satz von Marie Curie möchte ich meinen Rückblick abschließen: „Ich beschäftige mich nicht mit dem, was getan worden ist. Mich interessiert, was getan werden muss“. Wenn wir die Aufstellung des Haushaltes für das Jahr 2014 geschafft haben, warten noch ein paar kleinere, zumeist angenehme Aufgaben in diesem Jahr auf mich. Dazu zählt die Eröffnung des Christkindlmarktes.

In diesem Sinne freue ich mich auf die anstehenden Aufgaben im neuen Jahr 2014 und auch weiterhin auf einen regen und konstruktiven Austausch mit den Bürgern unserer schönen Stadt.

Eine frohe und segensreiche Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Mathias Neuner
Oberbürgermeister der Stadt Landsberg am Lech

Landsberger Christkindlmarkt



Vom 29. November bis zum 22. Dezember verwandeln sich der von schönen historischen Gebäuden umrahmte Georg-Hellmair-Platz und die Fußgängerzone zu einer einzigartigen romantischen Kulisse, dem Landsberger Christkindlmarkt. Wo könnte man sich schöner auf das Weihnachtsfest einstellen? Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf eine stimmungsvolle Adventszeit. Der Christkindlmarkt hat jeweils von Montag - Freitag von 16 bis 20 Uhr und Samstag und Sonntag von 14 – 20 Uhr geöffnet.

www.landsberg.de

Landsberger Weihnachtssterne

Die Einzelhändler in der Landsberger Innenstadt haben sich etwas Besonderes für die Vorweihnachtszeit einfallen lassen. In den liebevoll dekorierten Fenstern der Geschäfte in der Landsberger Innenstadt gibt es viel zu entdecken: wunderschöne Krippen, die nicht nur Kinderaugen zum Leuchten bringen. Hinter jedem Fenster wartet eine neue Überraschung, gibt es vieles zu entdecken! Außerdem erwartet Sie eine spannende Sternensuche an deren Ende tolle Gewinne im Gesamtwert von ca. 6000 € auf Sie warten. Und so gehts: In den Schaufenstern der teilnehmenden Geschäfte sind Weihnachtssterne dekoriert. Auf den Sternen finden Sie ein Symbol. Zu welcher Weihnachtsgeschichte oder auch zu welchem Weihnachtsgedicht könnte dieses Symbol gehören? Richtig gedeutet, ergeben die Symbole das Lösungswort.

www.landsberg.de



Stadtführung "Landsberg im Advent"



Lassen Sie sich vom vorweihnachtlichen Glanz der Stadt verzaubern. Kommen Sie mit unseren Stadtführern auf einen besinnlichen Spaziergang durch 'Landsberg im Advent'. Termine: Samstag, 30. November + 07. + 14. + 21. Dezember um 16:30 Uhr und Sonntag, 01. + 08. + 15. + 22. Dezember um 16:30 Uhr; Dauer: 1,5 Std. Preis: Erwachsene 3,- Euro, Kinder und Jugendliche 1,- Euro Keine Anmeldung nötig!

www.landsberg.de

Kinderführung mit dem Nachtwächter

"Hört ihr Kinder lasst euch sagen..." Für Kinder und Jugendliche von 6-16 Jahren. Der Nachtwächter führt Euch an den vier Advents-Samstagen um 17:30 Uhr im historischen Kostüm und Hellebarde durch die Landsberger Altstadt und erzählt von seinen nächtlichen Rundgängen durch die Stadt. Lasst Euch entführen in die längst vergessene Welt der Nachtwächter und erfahrt Spannendes zu Stadtgeschichte. Dauer ca. 1 Stunde.

www.landsberg.de



Familiensonntag im Neuen Stadtmuseum



Was macht der Zeppelin im Apothekerschrank? Zeppeline schweben zurzeit durchs Landsberger Stadtmuseum. In Bildern, Zeichnungen und Assemblagen bringt der Landsberger Künstler Martin Paulus die lautlos gleitenden Himmelsriesen nicht nur in die Ausstellungsräume, sondern auch in die Vitrinen der ständigen Sammlung. Die Besucher der Familienführung können am Sonntag, den 1. Dezember um 15 Uhr die Werke des Künstlers zwischen den Museumsobjekten entdecken. Diese Entdeckungsreise macht jede Menge Spaß, denn die Assoziationen und Verbindungen zwischen Kunstobjekten und Museumsexponaten sind überraschend, manchmal hintergründig und manchmal witzig. Die Zeppeline lenken den Blick auf die verschiedenen Abteilungen der Stadtgeschichte, so auch das „Himmelskleid“ in die historische

Ausstattung der Marienapotheke. Manches Exponat entdeckt man dabei ganz neu und der Rundgang ermöglicht die Begegnung mit Persönlichkeiten der Landsberger Geschichte wie etwa dem Flugpionier Alois Wolfmüller oder dem Porträtmaler Hubert von Herkomer. Im Anschluss an die Führung haben Kinder die Möglichkeit ihr eigenes Luftschiff zu gestalten.

www.museum-landsberg.de

Der besondere Tipp:

Besuchen Sie uns doch auf [facebook](#)

Um sich aus dieser Mailingliste auszutragen, folgen Sie diesem [Link](#)

Herausgeber:
Stadt Landsberg am Lech
Oberbürgermeister Mathias Neuner
Katharinenstraße 1
86899 Landsberg am Lech